

Inhalt

Danksagung	7
Vorwort	9
Einleitung: Die Politik der Modernisierung – eine Fiktion	17
Hinter den Evidenzen Ereignisse sehen	
I. Die <i>spekulativ-beweisführende</i> Logik in der liberalen Politik	
1. Dem neoliberalen Modernisierungsdiskurs zustimmen	35
1.1 Chancen erkennen: Die Intellektuellen und die Macht	39
1.1.1 Sich sehnen nach: Die Position des Schriftstellers Octavio Paz zum Modernisierungsdiskurs	39
1.1.2 Sich benutzen lassen: Die Rolle der Intellektuellen im neoliberalen Modernisierungsdiskurs	44
1.1.3 Reden und verleugnen: »Jede Reform muss über den Sprachgebrauch beginnen«	59
1.2 Die <i>strukturelle Lüge</i>: Die mexikanische Lehrergewerkschaft paktiert	74
	5

2.	Den neoliberalen Modernisierungsdiskurs in der Schule aufspüren	89
2.1	Einen neuen Lehrplan für die Grundschule anpreisen	104
	Exkurs: Die Moderne geht erste Schritte	121
2.2	Verantwortungen verschieben	145
2.2.1	Mexiko: Ein »Land der Durchgefallenen«?	147
2.2.2	Von der internen zur externen Evaluation	152
2.2.3	Evaluation als Mechanismus der Exklusion: Was zählt, ist der Leistungsnachweis	157
2.3	Schule als Modell des Selbstmanagements: Programm Qualitätsschulen	159
II.	Die <i>dialektisch-einbildende</i> Logik im Lehrerberuf	
3.	Die neoliberale moderne Subjektivierung verleugnen	179
3.1	Eine gesellschaftliche Aufgabe gerinnt	188
3.1.1	Subjektvorstellungen im frühen Wandel (1920–1950)	188
3.1.2	Subjektvorstellungen in Reformen (1950–2000)	197
3.2	Normierungen infrage stellen: Die Lehrerausbildung an der <i>escuela normal</i>	204
3.3	Lehrer als Subjekt der Selbstbestimmung: Programm <i>Carrera Magisterial</i>	213
4.	Der Lehrer – ein gespaltenes Subjekt	229
	Ausblick: Hinter den Behauptungen Serien von Aussagen sehen – sich mutig der Verleugnung widersetzen	256
	Literatur	267